

zum Exempel/der Spiritus Vini, und Wein
 selber/weil das Geblütthe dadurch über die Ge-
 wohnheit umgetrieben wird: aber Gersten-
 Wasser / item / Kalb-Fleisch-Brühe / mit ein
 wenig Limonien-Saft angemachet/oder Bier
 und was dergleichen mehr ist/ das fühlet; denn
 weil mehr Wärme darinnen steckt/als im Ge-
 blütthe/ so mindern und hindern besagte Trän-
 cke dessen Bewegung; schlechter Dinges aber
 führen sie gleichwol etwas Wärme mit sich/in-
 dem man aus dem Biere einen Aqva-Vit.,
 und aus dem Zucker/ welcher zum Limonien-
 Wasser bey der Composition kömmt/ einen
 brennenden Spiritum bringen kan. Also
 auch die Speisen und Arzney-Mittel/ wann
 sie unter einander verglichen werden / erwär-
 men auch das Geblütthe und den Leib bald
 mehr/ bald weniger. Dieses nun auf unser
 Vorhaben zu deuten / richte ich gegen die Fra-
 ge: Ob das Caphé warm oder kalter Natur
 sey; meine Antwort solcher Gestalt ein: wann
 jemand das/ zum Exempel/ mit dem Weine
 vergliche/da wolte ich sagen/es wäre kalt/mas-
 sen unser Caphé nicht aus so beweglichen und
 zur Entzündung geneigten Particulis beste-
 het/ als wie jener: im Gegentheil/ wo man
 das Caphé mit Brunnen-Gersten-auch Li-
 monien-